



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 09.01.2022 für die 2. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Aus den Nachbardistrikten	5
Japanische Mondlandefähre soll vom Mond senden	1	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	2	Sonnenschutz des James Webb Space Telescope voll entfaltet	5
„Zukunft des Amateurfunks“ liefert neue Impulse	2	Auszüge aus dem DX-MB	6
CAMSAT XW-3 (CAS-9) wird 113. OSCAR	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 08.01.2022	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	Online-Veranstaltungen	7
Ankündigung „AREDN-Aktivität 2022“	3	Kick-off-Meeting der HAMgroup "Propagation & Solar Cycle 25" im Treffpunkt-DARC	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Messgeräteoberfläche selbst gebaut	7
OV Breisgau, P05 - Amateurfunk-Schulkontakt aus dem Breisgau mit Matthias Maurer in der Internationalen Raumstation ISS	3	HAMgroup LoRaWAN 7. Online-Workshop	7
OV Möckmühl, P50 - Eine Erfolgsgeschichte	4	Frühe MCS 6502-Systeme	8
OV Reutlingen, P07 - Jugendarbeit online in den Startlöchern	5	Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Japanische Mondlandefähre soll vom Mond senden

Japans Omotenashi, die kleinste Mondlandefähre der Welt, wird über ein X-Band- und UHF-Kommunikationssystem verfügen, jedoch keinen Amateurfunk-Transponder tragen.

Bei Omotenashi handelt es sich um einen sechs Einheiten großen CubeSat, der bereits im Februar mit einer SLS-Rakete der NASA starten soll. Er wird eine Missionsdauer von vier bis fünf Tagen haben. Wataru Torii vom Amateurfunkclub der Japan Aerospace Exploration Agency, JQ1ZVI, sagte, dass Funkamateure eine Rolle bei der Sammlung von Daten von der Raumsonde spielen können.

Das Raumfahrzeug besteht aus zwei trennbaren Komponenten, die beide über unabhängige Kommunikationssysteme verfügen: einem Modul im Orbit und einer Oberflächensonde. Das Orbitalmodul wird die Oberflächensonde zum Mond bringen. Es wird Bakensignale oder digitale Telemetriedaten auf 437,31 MHz

übertragen. Die Oberflächensonde der Mondlandefähre sendet digitale Telemetriedaten oder analoge FM-Signale mit Daten der Drei-Achsen-Beschleunigung auf 437,41 MHz. Die Sendeleistung beträgt 1 W. Laut Torii, JQ1ZVI, könnte man, wenn es gelingt, das UHF-Signal von der Oberflächensonde zu empfangen, die Beschleunigungsdaten des Aufschlags auf dem Mond und den Erfolg der Landesequenz erfahren. Man verfügt bereits über eine Station für den Up- und Downlink im japanischen Wakayama. Die Station findet normalerweise als EME-Station Verwendung. Wenn jedoch der Mond und der Satellit von Japan aus nicht zu sehen sind, wird Hilfe beim Empfang des Downlink-Signals von Amateurfunkstationen weltweit benötigt. Die Bake des umlaufenden Moduls wird auf 437,31 MHz mit PSK31 senden. Die Bake der Oberflächensonde wird auf 22,41 MHz unter Verwendung von FM, PSK31 und PCM-PSK senden.

Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate auf seiner Webseite.

[1] <http://www.southgatearc.org/index.htm>

Aktuelles

„Zukunft des Amateurfunks“ liefert neue Impulse

Am Montag, dem 3. Januar, hatte der Vorstand zu einem Vortrag und Gespräch über die „Zukunft des Amateurfunks“ auf den DARC-eigenen Server treff.darc.de eingeladen. 140 Mitglieder nahmen dieses Angebot gerne an und traten ab 19 Uhr in direkten Kontakt mit Christian Entfellner, DL3MBG; Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON. „Wir haben klar gezeigt, wie der Vorstand sich die Zukunft des Amateurfunks vorstellt und viel positives Feedback bekommen. Dass so viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt sind, werten wir als großen Erfolg“, freute sich DL3GBE über die positive Resonanz.

Den Anfang machte der DARC-Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, mit der Frage „Wie sicher ist unsere Zukunft?“. Im Rahmen dieser Präsentation ging es insbesondere darum, den zeitlichen Wandel des Amateurfunks zu betrachten, die Probleme und Chancen der Digitalisierung aufzuzeigen sowie die strategische Zielsetzung für 2030+ zu erarbeiten. Auch die Ergebnisse der IARU-Umfrage (SWOT-Analyse) zu Stärken, Schwächen, Risiken und Möglichkeiten des Amateurfunks in Deutschland und der IARU präsentierte der IARU-Verbindungsbeauftragte Jörg Jährig, DJ3HW. Gemeinsam mit DL3MBG stellte er die acht strategischen Ziele der IARU der bestehenden DARC-Satzung gegenüber. Man konnte bereits sehen, dass die DARC-Satzung heute schon viele Aspekte abdeckt. Anhand konkreter, praxisorientierter Beispiele konnten die strategischen Überlegungen mit Inhalt gefüllt und für die Zuhörer greifbar gemacht werden.

Die Teilnehmer tauschten sich währenddessen im Chat über ihre eigenen Erfahrungen und Ideen sowie die Praxis in den Ortsverbänden aus. Insbesondere die Themen Nachwuchsgewinnung, Mitgliederpflege und Außendarstellung/Öffentlichkeitsarbeit wurden lebhaft diskutiert. Die Mitglieder sprachen außerdem über einige interessante und vielversprechende Ansätze, wie z.B. die stärkere Einbindung der sozialen Medien und einen vereinfachten Zugang zum Amateurfunk. Vor allem die neu eingeführten Hamgroups – und damit die Fokussierung auf weitere Zielgruppen – stießen auf breite Zustimmung. Von den Teilnehmern wurde z. B. eine Hamgroup „Maker“ angeregt.

„Es geht uns bei den Treffen vor allem darum, die Kommunikation zu den Mitgliedern zu intensivieren und ihnen eine Teilhabe an der Zukunftsplanung des DARC zu ermöglichen. Wir möchten dabei nicht nur über unsere Arbeit informieren, sondern gemeinsam an der Weichenstellung für die Zukunft arbeiten“, erklärt Christian Entfellner, DL3MBG.

Wie erfolgreich der Abend verlaufen ist, zeigen die zahlreichen positiven Kommentare aus dem Teilnehmerkreis. Viele bedankten sich abschließend für die Arbeit des Vorstands und lobten seine systematische Analyse.

CAMSAT XW-3 (CAS-9) wird 113. OSCAR

Wie der amerikanische Amateurfunkverband ARRL berichtet, ist der neue chinesische XW-3- (CAS-9) Satellit auf Anfrage der Chinese Amateur Satellite Group (CAMSAT) als 113. OSCAR eingestuft worden. Er trägt jetzt die Bezeichnung HO-113 (Hope-OSCAR 113).

XW-3 wurde vom chinesischen AMSAT-Ableger CAMSAT in Zusammenarbeit mit den Luftfahrt- und Bildungsabteilungen der chinesischen Regierung entwickelt und startete am 26. Dezember um 0311 UTC vom chinesischen Taiyuan Satellite Launch Center.

Die CW-Bakenfrequenz beträgt 435,575 MHz bei 22 WPM. Die GMSK-Telemetrie liegt bei 435,725 MHz. Der invertierende V/U 100-mW-Lineartransponder hat die Uplinkfrequenz 145,870 MHz, der Downlink liegt bei 435,180 MHz. Der Durchlassbereich des Transponders beträgt 30 kHz.

Meldungen aus dem Distrikt

Ankündigung „AREDN-Aktivität 2022“

Die letzten AREDN-Aktivitäten hier im Distrikt waren ja der der Feldtest in der Region Stuttgart im Mai 2020 und der Online-Vortrag über AREDN im Juli 2020.

Wir wollen jetzt im Distrikt die AREDN-Aktivitäten in diesem Jahr wieder neu beleben. Die vorläufigen Planungen sehen Folgendes vor:

Online-Vortrag auf „TREFFPunktDARC.DE“

Zielgruppe:

- Neugierige und (potentielle) Neueinsteiger
- mittelalte Hasen ;-)
- AREDN-Freaks

darauf aufbauend dann in einem zeitlichen Abstand:

Online-Workshop auf „TREFFPunktDARC.DE“

Mit diesem Workshop werden wir den Einstieg und die Anwendung von AREDN dann Schritt für Schritt an mehreren Abend-Termine begleiten. Hilfe bei Problemen, Erfahrungsaustausch usw. sind ein wesentlicher Bestandteil des Workshops.

Den Nachteil, dass wir uns dabei nicht persönlich treffen können wird (teilweise) durch die einfache Teilnahmemöglichkeit ohne lange Fahrzeiten wieder aufgewogen. Es dürfte daher auch möglich sein über diesen Weg recht einfach in AREDN einzusteigen.

Die zeitliche Planung steht noch nicht fest. Angepeilt ist ein Start im Frühjahr. Zwischen dem Vortrag und dem Workshop wird es genug Zeit geben, um falls notwendig, die Hardware für den Einstieg zu beschaffen. Beim Vortrag wird es dazu noch konkrete Empfehlungen bzw. Hinweise auf mögliche Bezugsquellen geben.

(73 de Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt Württemberg [P])

[2] treff.darc.de

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Breisgau, P05 - Amateurfunk-Schulkontakt aus dem Breisgau mit Matthias Maurer in der Internationalen Raumstation ISS

Derzeit ist der deutsche Astronaut Matthias Maurer mit dem individuellen Amateurfunk-Rufzeichen KI5KFH an Board der Internationalen Raumstation ISS. Im Rahmen seiner Mission „cosmic kiss“ führt er unter dem Rufzeichen DPOISS auch Amateurfunkkontakte mit Schulen durch.

Im Vorfeld seiner Mission hatte sich eine kleine Gruppe von Funkamateuren um Matthias Bopp, DD1US, entschlossen, bei der ARISS-Organisation (Amateur Radio on the International Space Station), welche die Schulkontakte mit der ISS koordiniert, Anträge für 2 Schulkontakte zu stellen. Interesse hatten Herr Michael Bauer vom ERASMUS Gymnasium in Denzlingen sowie Herr Dr. Marcel Lorenz vom Goethe Gymnasium in Freiburg bekundet.

Die beiden Anträge wurden fristgerecht im Herbst 2020 gestellt und Anfang 2021 kam der positive Bescheid von der ARISS, dass beide Kontakte unterstützt werden. Im Laufe des Jahres 2021 schickte die ARISS an alle beteiligten Schulen die Anfrage, ob aus Kapazitätsgründen Schulkontakte kombiniert werden könnten und / oder von Direktkontakten auf Gateway-Kontakte umgeplant werden könnten. Da wir unbedingt bei den beteiligten Schülern den Eindruck eines Direktkontaktes mit der ISS bewahren wollten, haben wir der ARISS angeboten, die beiden Kontakte in Freiburg und Denzlingen in einen gemeinsamen Direktkontakt aus der Schule in Denzlingen zu ändern. Dies wurde von der ARISS dankbar angenommen.

Da die beteiligten Schüler:innen des Goethe-Gymnasiums für den Schulkontakt nach Denzlingen kommen werden und gemeinsam mit den Schülern:innen des ERASMUS Gymnasiums in der Aula der Schule den Kontakt durchführen, mussten die Schulen ein besonders ausgeklügeltes Hygienekonzept zur Vermeidung von Corona Infektionen ausarbeiten. Dieses wurde von der ARISS mittlerweile geprüft und für gut befunden.

Derzeit laufen die technischen und organisatorischen Vorbereitungen für den Kontakt zwischen DN1EME in Denzlingen und DP0ISS, welcher für die Zeit zwischen 21. und 24. Februar 2022 geplant ist.

Im Rahmen der Vorbereitungen für den Kontakt wurden an beiden Schulen Vorträge zum Thema Amateurfunk und insbesondere Satellitenfunk gehalten und praktische Übungen durchgeführt. Als besondere Highlights wurden im Sommer 2021 mittels einer Portabelstation aus den Klassenzimmern der Schulen über den Satelliten QO-100 zwei Kontakte mit in der Antarktis hergestellt. Theresa Thoma, DC1TH, und ihre Kollegen:innen in der Neumayer-Station III nutzten das Rufzeichen DPOGVN und beantworteten ausführlich die Fragen der Schüler:innen.

Unterstützt wird der Kontakt mit Matthias Maurer, der das Rufzeichen DP0ISS nutzen wird, durch Funkamateure aus den DARC (Deutscher Amateur Radio Club) Ortsverbänden Heilbronn P05, Emmendingen A16 und Freiburg A05. Für das Kernteam um Jürgen Wetzels, DL8SDQ, Michael Hayler, DH2SHM und Matthias Bopp, DD1US wird dies bereits der 5. Schulkontakt mit der Raumstation ISS sein. Nach mehreren Kontakten mit Alexander Gerst und zuletzt 2019 aus dem Europapark in Rust mit Luca Parmitano, wird der nun geplante Kontakt mit Matthias Maurer wieder ein ganz besonderes Highlight sein. Dies auch weil der DLR-Missionsmanager Volker Schmid plant nach Denzlingen zu kommen um uns bei dem ARISS-Kontakt sowie dem avisierten Rahmenprogramm zu begleiten.

Es wird einen Livestream aus der Aula des ERASMUS Gymnasium in Denzlingen geben, so dass alle Schüler:innen und Lehrer:innen, die nicht vor Ort sein können, das Rahmenprogramm und den Kontakt in Echtzeit miterleben können. Dieser Livestream wird öffentlich zugänglich sein, so dass auch jeder andere Interessierte beim Livestream zuschauen und zuhören kann.

Das finale Datum und die Uhrzeit für den Kontakt wird erst ca. 10 Tage vor dem Kontakt durch die ARISS Organisation in Abstimmung mit der NASA und ESA festgelegt. Der aktuelle Stand zu dem Schulkontakt sowie Informationen zum Livestream sind auf ARRIS unter „What's New“ [3] und bei Mattias [4] zu finden.

(Matthias DD1US)

[3] www.dd1us.de/ARISS

[4] www.dd1us.de

OV Möckmühl, P50 - Eine Erfolgsgeschichte

Am 13.11.1981 fand die Gründungsversammlung unseres Ortsverbandes P50 statt. Wir starteten mit 15 Mitgliedern und waren gespannt auf die Entwicklung. Es wurde eine Erfolgsgeschichte, mit einigen Ab- und Zugängen hat der OV nun offiziell 24 Mitglieder.

Mit unterschiedlichen starken Aktivitäten haben wir uns im Distrikt Württemberg und auch im DARC einen guten Namen gemacht, besonders durch die erfolgreichen Teilnahmen an der DARC-Clubmeisterschaft. Erfolg macht stolz, verbindet und motiviert. So haben wir mit verschiedenen vielen Teilnehmern immer wieder einen der bemerkenswerten vorderen Plätze (1 bis 3, Distrikt Württemberg) erreicht.

Jeder persönliche Beitrag zum Gesamtergebnis stärkt das Gemeinschaftsgefühl und ganz besonders der jährliche Fieldday, bei dem wir dann auch physisch zusammenarbeiten.

Eine wöchentliche OV Runde am Sonntagvormittag mittels Funk und ein monatliches persönliches Treffen beim OV-Abend stärken den Zusammenhalt, zumal die Themen weit über Funk hinausgehen.

Die Corona Pandemie hatte die persönlichen Treffen zeitweise erschwert. Darauf wurde eine Skype-Runde eingerichtet (DARC OV P50), die täglich um 11:00 Uhr stattfindet. Diese wird von vielen Mitgliedern wahrgenommen, immer wer gerade Zeit und Lust hat. Auch hier werden Themen des täglichen Lebens besprochen, Erfahrungen und Ratschläge ausgetauscht oder sich für tätige Hilfe verabredet.

Der OV lebt und funktioniert und hat für jeden positive Erfahrungen bereit.

Wie wohl im gesamten DARC ist es auch unser Wunsch etwas mehr – vor allem jüngeren – Nachwuchs zu gewinnen, was sich als recht schwierig darstellt.

So sehen wir dem nächsten Jubiläum mit Freude, Spannung und Optimismus entgegen.

(Albrecht, DF8TM)

OV Reutlingen, P07 - Jugendarbeit online in den Startlöchern

P07 bereitet seit einiger Zeit einen Online Bastelclub für die Jugendlichen vor. Interessenten hierfür sind inzwischen vorhanden. Der Bastelclub wird dann über das Open-Source-Webkonferenzsystem BigBlueButton durchgeführt, für den schon ein Raum eingerichtet ist. Am Samstag, dem 15. Januar soll der erste Termin mit den Jugendlichen, in Form einer Einweisung in das Projekt, durchgeführt werden.

Bei diesen Online-Veranstaltungen soll in die Welt der Mikrocontroller eingetaucht werden und dabei durch einen spielerischen Einstieg das Programmieren und algorithmische Denken den Jugendlichen nahe gebracht werden.

Als Mikrokontroller wird der Calliope mini [5] verwendet, mit dem eine Vielzahl, auch eigener Projekte, möglich sind. Dabei handelt es sich um eine Platine mit einem Mikrocontroller mit 32-bit ARM Cortex M0 Prozessor. Auf diesem Bord sind diverse Sensoren, ein Mikrofon, ein Lautsprecher, eine 5 x 5 LED-Matrix, sowie verschiedene Ein- und Ausgabe-Schnittstellen vorhanden. Zur graphischen Programmierung gibt es kostenlose Editoren und für die Programmübertragung wird lediglich eine Bluetooth- oder USB-Verbindung benötigt. Auf den sehr umfangreichen Seiten im Web wird auch geeignetes Unterrichtsmaterial zur Unterstützung angeboten.

(Werner, DG8WM)

[5] www.calliope.cc

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Beiträge vor.

Was sonst noch interessiert

Sonnenschutz des James Webb Space Telescope voll entfaltet

Das heikle Manöver ist geglückt: Der Sonnenschild des JWST hat sich laut der NASA vollständig entfaltet. Einsatzbereit ist das bislang größte Weltraumteleskop damit aber noch lange nicht.

Es galt als äußerst kritisches Manöver, um das James Webb Space Telescope in Einsatzbereitschaft zu versetzen: das Aufklappen des Sonnenschilds. Wie die NASA berichtet, wurde die wichtige Etappe nun erfolgreich abgeschlossen. Als nächster Schritt erfolgte das Aufstellen des Sekundärspiegels, der am Mittwochnachmittag ausgeklappt wurde.

Die Entfaltungsmanöver sind nötig, weil die Teile des James Webb Space Telescope Platz sparend verstaut werden mussten. Das Weltraumteleskop war am 25. Dezember 2021 an Bord einer Ariane-5-Rakete ins All gestartet. Doch seine Elemente ließen sich darin nur eng zusammengeklappt unterbringen. Die Entfaltung des 14 mal 21 Meter großen Sonnenschilds, der das Teleskop vor Überhitzung schützen soll, begann am 28. Dezember 2021 und dauerte acht Tage. Der Schutzschild besteht aus fünf Lagen einer speziellen Kunststoffolie, die dafür sorgt, dass die Temperatur des Teleskops auf nicht mehr als -233 Grad Celsius ansteigt.

Am Mittwochnachmittag folgte zudem das Ausklappen des Sekundärspiegels. Er dient dazu, das vom Hauptspiegel reflektierte Licht in die Instrumente des Teleskops weiterzuleiten. (Wie das JWST aufgebaut ist, zeigt das interaktive 3-D-Modell von »Spektrum.de«.) Der Primärspiegel – das Herzstück des Teleskops – misst in voller Größe mehr als 25 Quadratmeter. Mit ihm nimmt das Teleskop die Bilder auf, indem es Licht im Infrarotspektrum empfängt. Unter anderem soll Infrarotstrahlung eingefangen werden, die Objekte des frühen Universums vor etwa 13 Milliarden Jahren freigesetzt haben. Wenn diese nicht im infraroten Rauschen des Teleskops untergehen sollen, müssen die Spiegel gut gekühlt werden.

Voll einsatzbereit dürfte das JWST ungefähr im Juni 2022 sein. Neben dem Sekundärspiegel und den Flügeln des Hauptspiegels müssen die wissenschaftlichen Geräte an Bord noch kalibriert werden. Erst dann kann das Weltraumteleskop seine ersten Bilder liefern. Astronominnen und Astronomen wollen mit ihnen mehr über das frühe Universum erfahren, nach fremden Welten Ausschau halten und das Schwarze Loch im Zentrum der Milchstraße erforschen. Die Mission JWST soll zehn Jahre laufen.

(Karin Schlott, Spektrum.de)

[6] <https://www.spektrum.de/news/sonnenschutz-des-james-webb-space-telescope-voll-entfaltet/1968130>

Auszüge aus dem DX-MB

FO, Austral Islands: Mitglieder der "Perseverance DX Group" planen vom 15. bis 29. April eine DXpedition nach Raivavae Island (OC-114). Als TX5N wollen sie auf Kurzwelle für Pileups sorgen. QSL via M0URX.

HB9, Switzerland: Mitglieder der USKA-Sektion Schaffhausen aktivieren im Jahr 2022 anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums, das Sonderrufzeichen HB50SH. QSL via eQSL und LoTW. Weitere Informationen siehe QRZ.COM.

LA, Norway: Vor 100 Jahren wurde die "Bergensgruppen av NRRL" gegründet und das wird im Jahr 2022 mit dem Betrieb der Sonderstation LA100B auf Kurzwelle und 6 Meter gefeiert. Ein Sonderdiplom wird herausgegeben. QSL via LoTW.

PJ5, Saba & St. Eustatius: John, W5JON, hat sein Aufenthalt im Oktober 2021 auf St. Eustatius (NA-145) so gut gefallen, dass er vom 26. April bis 04. Mai erneut als PJ5/W5JON von 60 bis 6 Meter in SSB und FT8 aktiv sein will. QSL via W5JON.

VU, India: Mitglieder des "West Bengal Radio Club" sind vom 09. bis 16. Januar, anlässlich der "Ganga Sagar Mela 2022", von Sagar Island (AS-153) aus als AU2GSI auf 40, 20 und 15 Meter QRV. QSL via eQSL.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 08.01.2022

Funkwetter & Vorhersage

In der zurückliegenden Woche hatte die Sonne mäßige Aktivitäten gezeigt. Der solare Flux war bis auf 84 Einheiten gefallen, hat sich inzwischen aber erholt und die 100er-Marke wieder überschritten. Ursache für den Anstieg ist die aktive Region AR2924, die sich in nur zwei Tagen zu einem der größten Flecken des noch jungen Zyklus 25 entwickelt hat. Wir dürfen gespannt sein, was sie uns noch bringt.

Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes sowie die Geomagnetik sind aktuell beide auf deutlich niedrigem Niveau. An diesem Wochenende könnte der Kp-Index aufgrund eines der Erde zugewandten koronalen Lochs und des damit verbundenen Hochgeschwindigkeits-Sonnenwindstroms erhöht sein, und wir müssen mit unruhigen bis aktiven Perioden rechnen. Zum Wochenanfang wird sich die Ionosphäre dann wieder langsam

erholen. Auch die beiden aktiven Regionen 2907 und 2908 sollten zu Beginn der Woche auf den für uns sichtbaren Teil der Sonnenscheibe zurückkehren. Die US Air Force rechnet jedenfalls mit einem Anstieg des solaren Flux über die Woche auf 115 Einheiten - das Ganze bei ruhiger bis unruhiger Geomagnetik (NOAA: Kp 2-3).

Die MUF für eine Strecke von 3.000 km wird weiterhin die 21-MHz-Marke erreichen, oberhalb davon wird es nur zu gelegentlichen Bandöffnungen tagsüber kommen. Die unteren Bänder bis 7 MHz bieten in der dunklen Jahreszeit weiterhin nachts gute DX-Bedingungen.

(73 Tom, DF5JL)

...mit aktuellen Infos von: DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF, SANSa South African National Space Agency, GFZ Potsdam, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat - t.me/funkwetter, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU) DF5JL

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

10.01.22, 19:30 - 21:30 Uhr

Kick-off-Meeting der HAMgroup "Propagation & Solar Cycle 25" im Treffpunkt-DARC

Nach dem erfolgreichen Start der ersten beiden HAMgroups im DARC e.V. steht nun die dritte HAMgroup zum Thema "Propagation & Solar Cycle 25" in den Startlöchern. Thematisch geht es um die Ausbreitungsbedingungen und deren Vorhersage auf den Kurzwellenbändern, insbesondere die tägliche Anwendung für die Funkamateure: Welche Werte sind relevant, wie muss man sie bewerten, woher bekommt man diese Werte, welche Werkzeuge (Webseiten, Software) unterstützen dabei, wie versäumt man die Bandöffnungen nicht mehr?

14.01.22 - 20:00 Uhr

Messgeräteoberfläche selbst gebaut

Am Freitag dem 14. Januar berichtet Peter, DF7PE, vom Ulmer OV (P14), über den Bau bzw. die Programmierung einer Messgeräteoberfläche an Hand eines aktuellen Beispiels. Das Projekt soll auf der Basis von Python und Tkinter (Tk Interface) erstellt werden. Gäste sind herzlich willkommen und können sich auf BBB [7, 8] zum Vortag, der um 20:00 Uhr beginnt, einloggen.

(Andreas, DM4AB)

[7] <https://treff.darc.de/d/#/teilnehmer/ZYn2FCdt>

[8] <https://treff.darc.de/d/#/gastlink/8jBG3UFO>

17.01.22, 20:00 Uhr

HAMgroup LoRaWAN 7. Online-Workshop

Mit LoRaWAN können wir Funkamateure unsere Kompetenz in Sachen Funktechnik zeigen und im regionalen Umfeld anderen Leuten helfen in Sachen „Internet der Dinge“ (IoT) aktiv zu werden, das dann z.B. mit dem Aufbau von LoRaWAN-Gateways an Relais-Standorten. Für den Austausch untereinander wurde eine DARC-Mailingliste eingerichtet. Dort läuft nun ein reger Austausch.

Abends im Computermuseum

13.01.22 – 19:00 Uhr

Frühe MCS 6502-Systeme

KIM-1, Apple 1, AIM 65, SYM-1, Elektor Junior Computer, PET 2001

Angeregt durch den Apple II und den Apple III beim letzten Livestream kamen wir auf die Idee, die frühen MCS 6502-Systeme vorzustellen. Mit Ausnahme des PET 2001 sind das alles reine Einplatinensysteme ohne Gehäuse und ohne eigenes Netzteil. Passend zum geplanten Termin erhielten wir zudem vom IMA, dem Institut für Maschinenelemente ein Synertek SYM-1 System. Und vielleicht schaffen wir es bis dahin, unser Apple-1-Replica, das wir gerade zusammenbauen, zum Laufen zu bringen.

[9] <https://www.f05.uni-stuttgart.de/informatik/fachbereich/computermuseum/veranstaltungsreihe-abends-im-computermuseum/>

Termine

Distrikt und Bund

2022

16.04.2022	Baden-Württemberg Aktivitäts-Tag (BWA)
23.04.2022	FUNK.TAG Kassel
24. - 26.06.2022	HAM Radio Friedrichshafen
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

2022

Januar

14.01.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit OVV-Wahl
--------	-------------	------------------------------------

Februar

11.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung mit Wahlen
14.02.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

April

01.04.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung mit Wahlen
11.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Juni

16. - 19.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

August

08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Oktober

10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.